



Sammlung Theaterzettel

Heinrich der Vierte, Erster Teil

Shakespeare, William

1845-12-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 39. — Mittwoch, den 10^{ten} December, 1845.

Heinrich der Vierte.

Erster Theil.

Schauspiel in 5 Acten, von Shakespeare.

Heinrich IV., König von England	Herr Brandt.
Heinrich, Prinz von Wales, } des Königs Söhne	Herr Pfeiffer.
Prinz Johann von Lancaster, }	Herr Schmitt.
Graf von Westmoreland, } Freunde des Königs .	Herr Mühlendorfer.
Sir Walter Blunt, }	Herr Janson.
Thomas Percy, Graf von Worcester	Herr Werle.
Heinrich Percy, Graf von Northumberland	Herr Leser.
Heinrich Percy, sein Sohn, genannt Heißsporn	Herr Härting.
Archibald, Graf von Douglas	Herr Lichterfeld.
Sir Richard Vernon	Herr Becker.
Sir John Fallstaff	Herr Kübn.
Doins	Herr Hausmann.
Sadshill	Herr Fischer.
Peto	Herr Bauer d. j.
Bardulph	Herr Bauer.
Lady Percy, Heißsporns Gemahlin	Frau Hausmann.
Frau Hürtig, Wittbin	Frau v. Busch.
Der Landrichter	Herr Hunzinger.
Ein Reisender	Herr Klette.
Ein Kellner	Herr Schlössing.
Erster Bote	Herr Weiß.
Zweiter Bote	Herr Herr.

Wachen, Soldaten, Kellner und Kaufleute.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittleren Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des unteren Ranges	1 fl. —
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.
 Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 30 fr.

sind bis 5 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Unpäßlich: Hr. Diehl.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.